

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auf gnädigste Anordnung zur Ermunterung einer Gottgefälligen Andacht Neu eingerichtetes Stolbergisches Gesang-Buch

Stolberg, Gottlob Friedrich

Stolberg am Harze, 1781

VD18 10441816

I. Am Sonntage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198014



Lieder auf besondere Tage, Zeiten, und Umstände.

I. Am Sonntage.

Mel. Herr Jesu Christ, meins. nicht bloß hörers seyn.
790. **G**ott, du bist Steh mir mit deiner gna-
mein preis de bey, Daß ich des wor-
und ruhm, Mein herz sey tes thäter sey.

ganz dein eigenthum! Laß 5. Hilf, daß ich deinen
mir den sonntag heilig ruhetag Zu meinem segn
seyn, Und gern ihn dei- sehern mag. Bewahr
nem dienste weihn. mich vor dem sinn der

2. Lieb, daß ich mein welt, Die deinen tag ver-
gemüth bewahr, Wenn ächtlich hält.

ich mit deiner christen- 6. Doch laß mich nicht
schar Zu deines hauses dabey bestehn, Dich nur
stätte geh, Daß ich mit des sonntags zu erhöhn:
ehrfurcht vor dir steh. Herr, meine ganze lebens-

3. Erinnre selber mei- zeit Sey deinem dienst
nen geist, Daß du mir und ruhm geweiht!

gegenwärtig seyst, Da- Mel. Herzliebster Jesu, was.

mit ich deines wortes 791. **D**ies ist der tag
lehr Mit andacht und mit zum segn ein-
nußen hör. geweiht. Ihn severt

4. Drück alles tief ins/ gern, wer deiner, Gott,
herz hinein, Und laß mich/ sich freuet! O laß auch

Kff 2

mich

mich mit freuden vor dich
treten, Dich anzubeten!

2. Dich rühmt der lob-
gesang der himmelsheere!

Auch unser tempel schall'
von deiner ehre! Auch un-
ser dank und unsers gei-
stes stehn Soll dich er-
höhen.

3. Wie freu ich mich,
die stätte zu begrüßen,

Wo dürstenden des le-
bens bäche fließen, Und
wo dein heil von der erlö-
sten jungen Froh wird
besungen.

4. Vergebens lockt die
welt zu ihren freuden;

Mein geist soll sich auf
Gottes auen weiden;
Sein heiligs wort, das
seine boten lehren, Das
will ich hören.

5. Mit andacht will ich
höchster, vor dich treten.

Ich weis, du liebst, die
kindlich zu dir beten. Der
thoren glück, die sich der
sünde freuen, Wirst du
zerstreuen.

6. Laß auch heute dei-
nen geist mich lehren,
Vom weg, der dir mis-

fällt, mich abzukehren.
Regiere mich, daß meine
ganze seele Zum ziel dich
wähle.

7. Dein tag sey mir ein
denkmahl deiner güte.
Er bring' mir heil, und
lenke mein gemüthe Auf
jenen trost, den uns dein
sohn erworben, Da er
gestorben.

8. Dich bet ich an, du
todesüberwinder! Der du
an diesem tag zum heil
der sündler, Die, fern von
Gott, in todeschatten
sassen, Dein grab ver-
lassen.

9. Dein siegstag ist ein
tag des heils der erden:
Als sabbath muß er mir
stets heilig werden! Lob
sey, erlöser, deinem großen
namen Auf ewig, amen!

Mel. Vom himmel hoch da.

792. Dies, christen, ist
der tag des
Herrn; Geschäft und müh
sey von euch fern! Kommt
vor des höchsten angesicht
Und freuet euch in seinem
licht,

2. Komt,

2. Kommt, betet euren schöpfer an, Und rühmt was er an euch gethan! Ihn preisen ist der christen amt; Drum preist und lobt ihn allesamt.

3. Rühmt seine weisheit, kraft und rath, Da er aus nichts erschaffen hat Den himmel und die ganze welt, Und alles, was sie in sich hält.

4. Und als er ihren bau vollbracht, Hat er den menschen auch gemacht, Den er nach seinem ebenbild Mit weisheit und verstand erfüllt.

5. Erkennt, um euch voll dank zu freun, Wie er durch seine güt allein Uns täglich schüzet und ernähret, Und manches unglück von uns lehrt.

6. Dankt auch, daß heute Jesus Christ Vom tode auferstanden ist, Und durch die grösze seiner macht Das leben an das licht gebracht.

7. O Gott, der du den erdenkreis Erschaffen hast zu deinem preis, Und auch in trübsal und gesahr Uns treu bewahrt so manches jahr.

8. Hilf, daß wir voller dankbegier Erkennen, was du für und für Durch deine weisheit güt und macht Gethan, geordnet und vollbracht.

9. Du sieger über tod und grab, Der sich für uns zum opfer gab, Laß uns der wohlthat würdig seyn, Und mach uns von den sünden rein.

10. Laß deiner auferstehung kraft, Die neues leben in uns schafft, Uns mit dem hohen trost erfreun, Einst ewig, Herr, bey dir zu seyn.

11. O heilger geist! laß uns dein wort So hören heut und immerfort, Daß sich in uns durch deine lehr Glaub', lieb' und hoffnung reichlich mehr.

12. Erleuchte uns, du wahres licht! Entzeuch uns deine gnade nicht; Sey unser trost in aller noth; Stärk uns im leben und im tod.

Kff 3

II. An